

Umweltbundesamt erhält EMAS-Award 2009

Auszeichnungen für Umweltschutz in der Lieferkette und umweltorientierte Beschaffung

Die EU-Kommission hat am 19. November 2009 erneut den europäischen EMAS-Preis verliehen. Unter den Gewinnern war das Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau, das durch seine vorbildliche umweltfreundliche Beschaffungspraxis herausragte. Der Vizepräsident des Umweltbundesamtes, Dr. Thomas Holzmann, nahm den Preis entgegen.

Gegenstand des Wettbewerbs 2009 war das Thema „Umweltschutz in der Lieferkette und umweltorientierte Beschaffung“. Die Teilnehmer sollten in der Lage sein

nachzuweisen, dass ihre aktuelle Umweltpolitik und/oder Umwelterklärung einen konkreten Bezug zur umweltorientierten Beschaffung/Ausschreibung beinhaltet und dass auch tatsächlich umweltorientierte Merkmale in ihre Ausschreibungsverfahren und Aufträge an Lieferanten, Dienstleister und Auftragnehmer eingebunden wurden. Von den Mitgliedstaaten waren insgesamt 32 EMAS-Organisationen aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Norwegen, Österreich, Schweden, Spanien, Tschechien und Ungarn, die sich durch besondere Leistungen in dem Wettbewerbsthema auszeichneten, für den europäischen Preis nominiert worden.

Zu vergeben waren Preise in den Kategorien Kleinstbetriebe, kleine, mittlere und große Organisationen sowie öffentliche Verwaltungen. Teilnahmeberechtigt waren ausschließlich Organisationen, die das europäische Umweltmanagementsystem nach EMAS eingeführt haben.

Deutsche Bewerber

Am deutschen Vorauswahlverfahren, das vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag organisiert worden war, hatten sich 2009 folgende Unternehmen und sonstige Organisationen beteiligt.



Vizepräsident des Umweltbundesamtes, Dr. Thomas Holzmann (li.) und der Umweltbeauftragte Dr. Burkhard Huckestein (re.)
(Foto: Bernhard Gröger/Umweltbundesamt Österreich)

Kleinstunternehmen (bis 10 Beschäftigte):

Dentinic Privatklinik der Zahnmedizin,
Garmisch-Partenkirchen

Kleine Unternehmen (bis 50 Beschäftigte):

Seehotel Wiesler, Titisee-Neustadt

Mittlere Unternehmen (bis 250 Beschäftigte):

Evangelischer Entwicklungsdienst e.V. (EED), Bonn

Große Unternehmen (über 250 Beschäftigte):

Siemens AG, Healthcare Sector
Esca Food Solutions GmbH, Günzburg
Himolla Polstermöbel GmbH, Taufkirchen/Vils

Öffentliche Einrichtungen:

Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

Gewinner der nationalen Vorauswahl und damit für den Wettbewerb um den europäischen Award waren das Seehotel Wiesler, der Evangelische Entwicklungsdienst, Himolla Postermöbel und das Umweltbundesamt. Die Einrichtungen haben – teilweise als langjährige EMAS-Teilnehmer – die umweltfreundliche Beschaffung und ihre Umwelt-Kooperation mit der Lieferkette beispielhaft in ihren Umweltzielen und in ihrer täglichen Praxis verankert.

**Auswahl auf europäische Ebene**

Die europäische Jury verlieh den europäischen EMAS-Award an folgende Unternehmen:

Eco-Conseil Entreprise, Belgien

Das Beratungsunternehmen Eco-Conseil Enterprise (ECE) bietet Dienstleistungen im Bereich Umwelt und insbesondere im Umweltmanagement an. Mit konsequenter grüner Beschaffung zeigt ECE, dass auch für ein Consulting-Unternehmen nachhaltige Beschaffung und dadurch eine wesentliche Verringerung der Umweltauswirkungen möglich ist.

VAS. & EK. Kottaridi, Griechenland

Das Unternehmen aus Kalamata (Messinia) hat sich auf die Produktion und den Handel mit Kalk und Kalkprodukten spezialisiert und ist langfristige Lieferkooperationen mit lokalen Anbietern von Olivenkernholz eingegangen, welches in gepresster Form als Kohlebrikett in Öfen zum Heizen verwendet werden kann. Das Olivenkernholz ist ein Abfallprodukt, das bei der Olivenölproduktion entsteht, und das als fester Biomassekraftstoff eine erneuerbare Energiequelle mit sehr hohem Brennwert darstellt. Dieser Biokraftstoff beinhaltet keine halogenierten organischen Komponenten oder Schwermetalle. Daher kann der Verbrennungsrückstand für die Produktion von pflanzlicher Kohle genutzt werden.

Austria Glas Recycling, Österreich

Austria Glas Recycling (AGR) organisiert in Österreich die Sammlung und das Recycling von Altglas. Die private Nonprofit-Organisation sorgt für die Bereitstellung von Altglassammelbehältern und ist verantwortlich für den Transport der gesammelten Glasverpackungen zum Recycling in die Glaswerke. Jährlich finden dazu gemeinsame Workshops zur Bewertung und Verbesserung der Umweltleistung der Zulieferer statt. Darüber hinaus gibt es Umweltkriterien für eine umweltfreundliche Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und

den Bezug von Strom. Im Druckbereich wird der myclimate Gold Standard eingehalten.

VAE Eisenbahnsysteme, Österreich

VAE Eisenbahnsysteme (VAEE) ist ein Systemanbieter von Weichensystemen für Schwerlast-, Hochgeschwindigkeits- und Nahverkehr, inklusive Antriebs- und Sicherungstechnik. Das Unternehmen arbeitet eng mit Lieferanten, Kunden und Mitarbeitern zusammen und entwickelte ein integriertes System für das Screening von Umwelt- und Sicherheitsrisiken. Für die Zulieferung entwickelte VAEE ökologische Kriterien für die Bewertung der Lieferanten und für die Bereiche Rohstahl über Schienen bis zur Endverarbeitung liefern durchgehend EMAS-Unternehmen. Ebenfalls wendet das Technologieunternehmen ökologische Kriterien für die Beschaffung von Finanzanlagen, Instandhaltungen, Material und Energiebezug an. Vor allem für einen umweltfreundlichen Energiebezug setzte sich

VAEE ein durch die Erweiterung eines Kleinkraftwerks auf dem Fluss Plön von 1,5 auf 14 GWh Strom pro Jahr und eine Umstellung in der Wärmezulieferung von Erdgas auf Biomasse von einem lokalen Wärmeanbieter. Dadurch werden 1 400 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden.

Umweltbundesamt, Deutschland/ Land Oberösterreich, Österreich/ Environment Agency Rotherham, United Kingdom

Im Bereich öffentlicher Verwaltungen wurden drei erste Preise vergeben, darunter auch an das Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau. Bereits seit 2001 hat das Umweltbundesamt Leitlinien einer umweltorientierten Beschaffung beschlossen und in das Umweltmanagementsystem integriert. Der Umweltmanagementbeauftragte ist in alle Beschaffungsangelegenheiten eingebunden. Als größte Umweltbehörde in Deutschland



Himolla Polstermöbel GmbH, Anton Lechner, Umweltmanagementbeauftragter, Walter Schmid, Geschäftsführer und Kerstin Engel, stellvertretende Umweltmanagementbeauftragte (v.l.n.r.)
Gewinner der nationalen Vorauswahl und Teilnehmer an den europäischen Ausscheidungen.
(Foto: Bernhard Gröger/Umweltbundesamt Österreich)



Ehepaar Wiesler (mitte) vom Seehotel Wiesler, ebenfalls Gewinner der nationalen Vorauswahl und damit im Wettbewerb um den europäischen Award. Links im Bild Dr. Herbert Eichinger (EU-Kommission), rechts Dr. Sven Eckardt (KATE)
 (Foto: Bernhard Gröger/Umweltbundesamt Österreich)

fließt beim Umweltbundesamt die Umwelterorientierung der Beschaffung in die tägliche Arbeit und die Forschung mit ein und ist fest in der Umweltpolitik verankert. Derzeit hat das Umweltbundesamt etwa 50 Partner mit EMAS-Registrierung sowie 62 Lieferanten für Produkte mit dem Blauen Engel. Im Jahr 2008 vergab das Umweltbundesamt 13 Aufträge an EMAS-Organisationen, zirka 940 Aufträge an Unternehmen mit einem Umweltmanagementsystem (UMS) und etwa 1630 Aufträge an Unternehmen mit einem Qualitätsmanagement.

Weitere Informationen zu dem europäischen Umweltmanagementsystem finden Sie unter www.emas.de (s. dort auch das Stichwort „EMAS-Award“).

(Referat ZG III 2 „Umwelt und Wirtschaft, Innovation und Beschäftigung, Umwelt-Audit“)

The screenshot shows the EMAS website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Meldungen' and other tabs like 'Home', 'Aktuelles', 'Über EMAS', 'Teilnahme', 'Rechtliche Grundlagen', and 'Service'. The main content area features a news article titled 'Umweltbundesamt erhält EMAS Award 2009' dated 20. November 2009. The article text describes the award ceremony in Stockholm and mentions the UBA's commitment to environmental procurement. A sidebar on the right contains 'Quicklinks' for 'Energie-management', 'Infoblatt EMAS III Verordnung', 'EMAS in Rechts & Verwaltungsvorschriften', and 'Nachhaltig'.